



GESCHICHTE DES WIRTSCHAFTSRAUMS MOSEL

VERANSTALTUNGSSNUMMER
222818

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN
CVJM e.V. Gronau, Günther Stenvers

DATUM
18. bis 23. September 2022

INHALT

Die Mosel ist schon seit Jahrtausenden Siedlungsraum und Verkehrsachse. Ihre wirtschaftliche Bedeutung führte zu zahlreichen Konflikten, aber auch zu innereuropäischer Zusammenarbeit. Welche Spuren lassen sich an diesem Fluss finden, die uns Aufschlüsse über vergangene und zukünftige Entwicklungen geben können? Wie funktioniert grenzüberschreitende Wirtschaftspolitik am Fluss? Wie können sich vormalig bedeutende Städte und Siedlungen neu erfinden, um Arbeitsplätze und Einkommen zu sichern? Wir wollen uns dem Thema mit Vorträgen, Diskussionen, Gesprächen mit Einheimischen und in Gruppenarbeiten nähern, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Im Teilnehmendenbeitrag von 449 Euro sind die Anfahrt mit dem Reisebus ab/an Gronau, Vollverpflegung, Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 64 Euro) und das Bildungsprogramm enthalten.

PROGRAMM (Auswahl)
Sonntag, 18. September 2022
Anreise
Begrüßung und Kennenlernen
Einführung in das Thema

Montag, 19. September 2022
Weinanbau an der Mosel am Beispiel Leiwen
Leiwen ist mit 400 ha Rebfläche eines der bedeutendsten Weinanbaugebiete an der Mosel. Hier wird überwiegend die „Königin der weißen Reben“, der Riesling, angebaut. Die Bedeutung der Weinlagen und -berge früher und heute und der Tourismus in der Region werden in den Blick genommen.

Dienstag 20. September 2022
Cochem und die Reichsburg
Die Mosel ist seit Jahrtausenden beliebtes Siedlungsgebiet. Sie ist Transportweg und Nahrungsquelle und die Höhen bieten an ihren Ufern Schutz vor Hochwasser und früher auch vor Überfällen. Cochem ist hierfür ein gutes Beispiel. Schon Kelten siedelten in diesem Gebiet und später brachten die Römer den Weinanbau an die Hänge der Moselufer. Die wirtschaftliche Bedeutung zeigt sich auch in der Reichsburg, die lange Zeit als Zollburg diente und den Warenverkehr auf der Mosel überwachte. Heute hat der Weinanbau an wirtschaftlichem Gewicht verloren und der Tourismus ist zum Hauptwirtschaftszweig geworden.

Mittwoch 21. September 2022
Luxemburg
Das wichtigste Gewässer für das Großherzogtum Luxemburg ist die Mosel. Hier zeigt sich auch sehr gut das verbindende dieses Flusses. Luxemburg schlägt die Brücke zwischen Deutschland und Frankreich. Geschichtlich und geografisch war das Herzogtum immer zwischen beiden Ländern. Dies zeigt sich auch an den Amtssprachen Luxemburgisch, Französisch und Deutsch. Heute ist Luxemburg, das auch nahe an Belgien und den Niederlanden liegt, vor allem als Finanzdienstleister bekannt.

Donnerstag 22. September 2022
Die älteste Stadt Deutschlands
Trier wurde von den Römern als Stadt gegründet. Nicht wie viele andere römische Siedlungen, die als Heerlager entstanden. Hier zeigt sich das Römische Reich auf dem Höhepunkt seiner wirtschaftlichen Stärke. Organisation, Planung, Verkehrs- und Gesundheitsinfrastruktur dieser Zeit lassen sich in Trier nachvollziehen. Im 19. Jahrhundert gründeten sich entlang der Mosel zahlreiche Tabakmanufakturen. Daher ist Trier noch heute das Zentrum der deutschen Zigarettenindustrie.

Freitag, 23. September 2022
Abreise



VERANSTALTUNGSSORT

Eurostrand Leiwen
Moselallee 1
54340 Leiwen

REFERENT:INNEN

Günther Stenvers u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Günther Stenvers

TEILNEHMEHNDENGEBÜHR (PRO PERSON)

513 € (Anreise mit Bus ab Gronau, Bildungsprogramm, Übernachtung im DZ und Verpflegung)

INHALTLICHE BERATUNG | GESAMTVERANTWORTUNG

Marcel Temme
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
marcel.temme@kircheundgesellschaft.de
02304/755-381

ANMELDUNG / TAGUNGSSEKRETARIAT

Sabine Mathiak
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de
02304/755-342 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.